**Beschlussprotokoll über die
8. Sitzung des Ausschusses für Bau und Stadtentwicklung
des XIX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 6. November 2018
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 19:00 Uhr Ende 20:55 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD R. Hennig, M. Wolter
CDU M. Hornhues, J. Klepatz
Grüne U. Schnaubelt

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke R. Tegtmeier
FDP F. Rath
AfD H. Rühl
BIW H. Boll

Ortsamt

Vorsitz Ortsamtsleiter Boehlke
Protokoll Ortsamtsleiter Boehlke

Gäste

Herr Donaubauer, Bauamt Bremen-Nord
Herr Wehmeyer, vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst GmbH

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Das Beschlussprotokoll der letzten Sitzung wurde Ende Mai verschickt und veröffentlicht.
Änderungsanmerkungen sind nicht zugegangen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

keine

Pkt. 2 TO: Vorstellung des Neubaus einer Tagespflege mit Kindergarten im Lesum Park

Herr Boehlke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wehmeyer, von vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst GmbH. Das Projekt wird anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt (siehe Anlage). Baustart ist voraussichtlich Anfang 2019. Die Eröffnung der Tagespflege und der KiTa ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Schnaubelt, Herrn Hornhues, Frau Wolter, Herrn Hennig und Herrn Tegtmeyer.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und bittet das Amt für Straßen und Verkehr im Rahmen ihrer fachlichen Bewertung die Bring- und Abholdienste der Kunden im Hinblick auf ÖPNV und Radverkehr noch einmal besonders zu betrachten.

Pkt. 3 TO: Aktueller Sachstand zum Arbeitsprogramm des Bauamtes Bremen-Nord

Herr Boehlke begrüßt Herrn Donaubauer vom Bauamt Bremen-Nord. Herr Donaubauer stellt den aktuellen Zwischenbericht des Arbeitsprogrammes vor (siehe Anlage). Darüber hinaus berichtet Herr Donaubauer, dass ab dem 01.01.2019 eine Stelle für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeits-Verfahren beim Bauamt Bremen-Nord besetzt werden soll.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Hornhues und Herrn Hennig.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 4 TO: Bericht zur Nachnutzung des ehemaligen Ortsamtes

Herr Boehlke und Herr Hornhues berichten über die Rahmenbedingungen und Ideen:

In der Vergangenheit gab es unterschiedliche Nachnutzungsideen der Stadtgemeinde. Diese wurden aus unterschiedlichen Gründen nicht weiterverfolgt. Die offizielle Ressortabfrage ist nun abgeschlossen. Es besteht von den Fachressorts kein Bedarf einer Nutzung. Der Weg ist frei für eine anderweitige Nutzung.

Der B-Plan sieht zurzeit öffentliche Verwaltung vor. Eine Erhaltungssatzung für den Altbau, entsprechend Erhalt des Altbaus und Nutzung der vorhandenen Treppe ist notwendig. Immobilien Bremen favorisiert den Verkauf der Immobilie, eine eventuelle Erbpacht wird derzeit noch geprüft. Notwendig ist daher eine Ausschreibung mit einer Konzeption der Nachnutzung.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Überlegungen aus der Bevölkerung und aus der Kommunalpolitik, wie das alte Ortsamt genutzt werden kann (Pension, Restaurant, kleines Bürgerhaus, Wohnungen etc.).

Der Beirat will nicht länger warten, sondern werden aktiv, um Immobilien Bremen grundsätzliche Vorgaben für eine Umsetzung zu machen.

Daher erfolgt ein Aufruf zur Ideensammlung, die sich auch an diesem Standort realisieren lassen. Es sollte möglichst keine ausschließliche Wohnnutzung erfolgen, das Gebäude sollte weiterhin öffentlich zugänglich sein.

Eine Nutzung unter Erhalt der Parkplätze wäre wünschenswert, bzw. eine Neunutzung mit Darstellung mindestens ausreichender Parkplätze. Der Anbau könnte auch dabei „weg geplant“ werden. Eine Eingabe der Ideen kann bis Ende des Jahres an das Ortsamt Burglesum erfolgen. Die Ideen müssen nicht nur inhaltlich, sondern auch „finanziell“/ mit einem privaten Geldgeber“ hinterlegt sein.

Anfang 2019 ist ein öffentlicher Workshop mit den Stadtplanern des Bauamtes zur Bewertung der Ideen geplant. Der Beschluss des Beirates ist als Grundlage für die Ausschreibung zu sehen. Anschließend muss IB, die parallel weiteren Punkte klären müssen (Wertgutachten je nach Nutzung, erforderlicher Freigaben) auf der Basis des Beiratsbeschlusses ausschreiben, damit noch in 2019 ein Zuschlag zur Umsetzung erfolgen kann.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Hennig, Frau Schnaubelt, Herrn Rath, Herrn Rühl und aus dem Publikum.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Keine

Pkt. 6 TO: Mitteilungen des Ausschusssprechers

Keine

Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in ausschussbezogenen Angelegenheiten

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Im Original gez.

Florian Boehlke
Ortsamtsleiter